

SING & SWING

SING & SWING Web-Tipps

Die SING & SWING Web-Tipps enthalten kurz kommentierte kostenfreie Web-Links zu ausgewählten Aufnahmen, Hör-Impulsen, Interpretations-Vergleichen, Tanz-Beispielen und kontextuellen Informationen. Sie sind für den Einsatz im Unterricht wie auch die Beschäftigung mit der Liedersammlung zu Hause gleichermaßen geeignet – also für Unterrichtende wie für Schüler:innen. Die Web-Tipps wurden sorgfältig recherchiert und auf ihre Eignung im Musikunterricht hin geprüft.

Die Web-Links weisen auf externe Seiten im Internet, auf die der Verlag keinen Einfluss hat. Deswegen kann es sein, dass manche Seiten (insbesondere auf Youtube) zeitweise aus urheberrechtlichen Gründen gesperrt sind. Zugleich kann der Verlag keine Garantie für die Änderung von Webadressen oder für Änderungen des Seiteninhalts übernehmen und distanziert sich ausdrücklich von Inhalten, die diskriminierend oder politisch nicht korrekt sind oder nicht der freiheitlich-demokratischen Grundordnung entsprechen.

SING & SWING

Kapitel 1: Singing all Together

I Shall Sing, S. 11

<https://www.youtube.com/watch?v=OoktzdzCwMg>

Das Video präsentiert die Aufnahme mit einem Bild des Künstlers. Dieser erste große Single-Hit von Art Garfunkel war 1973 in Deutschland 13 Wochen lang in den Charts. Mit diesem Titel begann für ihn eine besondere Künstler-Karriere.

http://de.wikipedia.org/wiki/Art_Garfunkel

Wissenswertes zum Künstler

Come on, Let' Sing a Song, S. 13

<https://www.youtube.com/watch?v=L5SMGZJm-cc>

Der einfache Konzertmitschnitt zeigt, wie Schülerinnen und Schüler den Song mit Klavier- und Orchesterbegleitung singen und musizieren.

Don't Worry, be Happy, S. 16

<https://www.youtube.com/watch?v=d-diB65scQU>

Hier handelt es sich um das originale Musik-Video mit Bobby McFerrin. In dem a cappella eingesungenen Lied kann man sehr gut die Elemente des Arrangements hören: die Melodiestimme(n), die Begleitstimmen („d-gu gu“), die Bass-Stimme, die rhythmischen Akzente mit Off-Beat-Claps und Vocussion.

Happy, S. 18

<https://www.youtube.com/watch?v=y6Sxv-sUYtM&feature=kp>

originales Musik-Video mit Pharrell Williams

<https://www.youtube.com/watch?v=FD62ZFNoJSc>

Menschen in vielen Städten der Welt haben zum Song „Happy“ ihre eigene Videofassung gedreht. So auch in Berlin.

<https://www.youtube.com/watch?v=uJ4diEohODE>

Die kreative fünfstimmige Vokal-Interpretation der A-cappella-Band „Pentatonix“ machte die Gruppe via Internet bereits populärer.

SING & SWING

Sing and Swing (Kanon), S. 23

https://www.youtube.com/watch?v=y3m_uflC_1k

Das Video zeigt die Live-Performance eines spanischen Jugendchores. Der Kanon wird mit Klavierbegleitung und einer einfachen Choreografie gestaltet.

Epo i tai tai yé, S. 24

https://www.bildung-lsa.de/files/0700737d90a75812c911654f6fa200f8/Kulturen_der_Welt_Neuseeland2.pdf

Es handelt sich hier um eine PDF-Datei vom Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt, in der ein kurzer Überblick über Neuseeland, den Song und die Ethno-Tradition geboten wird.

Audite silete / Ja, höret und schweiget, S. 27

<https://www.youtube.com/watch?v=K6bLi5b9PZE>

Das Zeigen der Chornoten zur Aufnahme im Video bietet eine gute Möglichkeit, das Stück und das Arrangement kennenzulernen, mitzulesen und evtl. auch mitzusingen.

Fröhlich klingen uns're Lieder, S. 31

<https://www.youtube.com/watch?v=MK2kUNAowAs>

Die Aufnahme präsentiert das Stück in der vokal-instrumentalen Fassung, optisch begleitet von Impressionen eines Gemäldes.

Let's Joyfully Raise Our Voices, S. 32

<https://www.youtube.com/watch?v=2SO5batKOPk>

Die Aufnahme präsentiert die bekannte „Eurovisions-Melodie“ (Originalaufnahme des „Prélude zum Te Deum“ von Marc-Antoine Charpentier), begleitet von Bildern verschiedener Eurovision-Logos der Jahre 1957 bis 2010.

<https://www.youtube.com/watch?v=MW3Mbr4y-3M>

Das Video einer Live-Performance, in der das Hauptthema nach und nach von der Einstimmigkeit bis zur Vierstimmigkeit erweitert wird, endet mit einem rhythmisch variierten Finale.

SING & SWING

Freude, schöner Götterfunken, S. 33

https://www.youtube.com/watch?v=jF_WA9eOjTk

Aufnahme mit dem Liedtext zum Mitsingen

<https://www.youtube.com/watch?v=kbJcQYVtZMo>

Auf einem öffentlichen Platz treten nach und nach Orchestermusiker (Streicher, Bläser, Schlagwerk) in Aktion, bis letztlich auch Chorsänger in die große „Ode an die Freude“ einstimmen.

Zwisch'n Himm'l und Erd'n, S. 35

<https://www.youtube.com/watch?v=CTRQt7CZa9o>

Präsentation des Gratulationsliedes in der Chorfassung für vier gemischte Stimmen

Das klinget so herrlich, S. 36

<https://www.youtube.com/watch?v=bvieQiDf2i8>

In der Aufnahme des Liedes aus „Die Zauberflöte“ werden die Stimmen vom Glockenspiel und von Streichern (pizzicato = gezupft) begleitet. Das Videostandbild zeigt ein Portrait von Wolfgang Amadeus Mozart.

Land der Berge (Österreichische Bundeshymne), S. 37

<https://www.youtube.com/watch?v=vzrIABjYS0k>

Blasorchester-Aufnahme der Österreichischen Bundeshymne zum Mitsingen

<https://www.youtube.com/watch?v=j4kR9jbx1hQ>

Die rockige und immer wieder taktwechselnde Interpretation von Christina Stürmer aus dem Jahr 2009 bindet im Text die „Töchter“ auf ihre Weise ein (vgl. aktuelle Textfassung der Bundeshymne im Liederbuch). Die Online-Videobeschreibung bietet auch eine englische Übersetzung des Liedtextes.

SING & SWING

Kapitel 2: It's My Life

It's My Life, S. 38

<https://www.youtube.com/watch?v=vx2u5uUu3DE>

originales Musikvideo mit Bon Jovi

Until It Is Done (Kanon), S. 39

<https://www.youtube.com/watch?v=y7qVrkT5CYk>

Video-Collage mit Aussagen von Menschen unterschiedlicher Kulturkreise, inspiriert von Nelson Mandelas Zitat „It always seems impossible until it is done.“ (erstellt von Klima-Aktivisten der „Global Power Shift“)

Es ist nicht immer leicht, S. 40

<https://www.youtube.com/watch?v=IDuJYOiGSIM>

originales Musikvideo mit den Wise Guys

Kinder / Sind so kleine Hände, S. 41

<https://www.youtube.com/watch?v=fcdkwdfz0GA>

Bettina Wegner singt ihr Protestlied live in einem Interview (1978).

<https://www.youtube.com/watch?v=JFrkZlZimDY>

Live-Aufnahme des Wegner-Songs in der Interpretation der amerikanischen Folk-Sängerin, Bürgerrechtlerin und Pazifistin Joan Baez

We Are the World, S. 42

<https://www.youtube.com/watch?v=s3wNuru4U0I>

40 prominente Popkünstler/innen interpretierten 1985 den Song für das Hilfsprojekt „USA For Africa“, in dem sie es sich zur Aufgabe machten, Geld für die Opfer der Hungersnot in Äthiopien zu sammeln.

SING & SWING

Über sieben Brücken, S. 44

<https://www.youtube.com/watch?v=rP0vn9PZ3kU>

die Gruppe KARAT live im Konzert (2007)

New Soul, S. 45

https://www.youtube.com/watch?v=lc_BQ6g2hp0

originales Musikvideo mit Yael Naim

Applaus, Applaus, S. 46

<https://www.youtube.com/watch?v=GSfpDIN8Fyg>

Lyrics-Video der Band „Sportfreunde Stiller“

Hey, Mr. Miller, S. 47

<https://www.youtube.com/watch?v=MKmj3VUkuUY>

Drei Sängerinnen zeigen im Video typische Handbewegungen von Instrumentalisten einer Bigband. Die Bewegungen sind eine Anspielung an Glenn Millers Bigband; im Kanon-Teil 3 erklingt das bekannte Motiv aus Glenn Millers Titel „In The Mood“

Major Tom / Völlig losgelöst, S. 50

https://www.youtube.com/watch?v=Q_iW4AgFxsI

Live-Auftritt des Interpreten Peter Schilling

Catch a Falling Star, S. 51

<https://www.youtube.com/watch?v=VJIHWESyLI>

Zu der Originalaufnahme von Perry Como wird als Standbild das Cover des Albums „The Essential“ gezeigt.

Charlie Brown, S. 52

<https://www.youtube.com/watch?v=GGLNIwcDBZw>

SING & SWING

Originalaufnahme der deutschen Version von „Charly Brown“ mit Henry Valentino (alias Hans Blum, deutscher Sänger und Komponist)

<https://www.youtube.com/watch?v=AbBr2bgAbcM>

Die englische Original-Version des Titels „Charlie Brown“ war ein Hit der amerikanischen Vokalgruppe „The Coasters“. Das Video zeigt eine Interpretation des Songs in einer Fernsehshow aus dem Jahr 1959.

Bridge over Troubled Water, S. 54

<https://www.youtube.com/watch?v=UVDg8fVC4EQ>

„Simon & Garfunkel“ performen ihren Hit im New Yorker Madison Square Garden (2009).

<https://www.youtube.com/watch?v=WnCHCqYRQFs>

Das Video zeigt John Legend live im Konzert „North Sea Jazz Festival“ im Jahr 2013.

<https://www.youtube.com/watch?v=k49yMJE8jyg>

Im Video ist zur Originalaufnahme von Roberta Flack ein Bild der Künstlerin zu sehen.

<https://www.youtube.com/watch?v=9vHISGQzV3c>

Jugendchor-Interpretation des Songs (mit Klavierbegleitung) live im Konzert in China (mit chinesischen Untertiteln)

Lass doch den Kopf nicht hängen, S. 55

<https://www.youtube.com/watch?v=3FV-YYLYaRs>

Der Song als variiertes Strophenlied im Chorsatz mit eingeblendeten Noten

Nette Begegnung, S. 59

<https://www.youtube.com/watch?v=-z9vdl7DvxA>

Das Video stellt die Chor-Fassung des Liedes vor, man kann gut mitlesen und evtl. auch mitsingen.

Tage wie diese, S. 60

<https://www.youtube.com/watch?v=j09hpp3AxIE>

Originales Musikvideo der Gruppe „Die Toten Hosen“. Die Video-Informationen bieten interessante Hintergründe zur Entstehung des Songs.

SING & SWING

Kapitel 3: Horch, was kommt von draußen rein

Horch, was kommt von draußen rein, S. 62

<https://www.youtube.com/watch?v=AOTafdjzqbQ>

Das Video zeigt eine moderne Polka-Tanzperformance mit eigener Musik. Sie kann als gute Anregung zu eigenen Choreografien zu „Horch, was kommt von draußen rein“ dienen (z. B. strophenweise eine „Tanz-Story“ erzählend). Das Tanzstück könnte auch von einer eigenen kreativen Musikkfassung begleitet werden.

Hoch auf dem gelben Wagen, S. 63

<https://www.youtube.com/watch?v=uXlvT-8EPcl>

Lied-Interpretation des damaligen deutschen Bundesaußenministers und späteren Bundespräsidenten Walter Scheel in einer Fernsehshow zugunsten wohltätiger Zwecke

https://de.wikipedia.org/wiki/Hoch_auf_dem_gelben_Wagen

Hintergrundinformationen zum Lied

Sah ein Knab ein Röslein steh'n, S. 64

https://www.youtube.com/watch?v=89zIz6G8_rg

Der renommierte „Knabenchor Reutlingen“ singt das deutsche Volkslied in einer lockeren Abreise-Atmosphäre am Flughafen und verabschiedet sich damit beim „Hiroshima Boys Choir“.

<https://www.youtube.com/watch?v=owxFuvZwxu4>

Das „Trio Rosenrot“ präsentiert einen Ausschnitt des deutschen Volksliedes in einer jazzigen Version live im Konzert in Ladeburg/Bernau bei Berlin (2013).

Am Brunnen vor dem Tore / Der Lindenbaum, S. 65

<https://www.youtube.com/watch?v=icOytV3ImTA>

Die legendäre Vokalgruppe „Comedian Harmonists“ singt das Volkslied in einer historischen Aufnahme aus dem Jahr 1935.

<https://www.youtube.com/watch?v=jyxMMg6bxrg>

Dietrich Fischer Dieskaus berühmte Interpretation des Kunstliedes aus Schuberts Liederzyklus „Die Winterreise“

SING & SWING

Come Again, S. 67

https://www.dailymotion.com/video/xcgwq8_sting-edin-karamazov-lute-john-dowl_music

Der Rockmusiker, Sänger und Schauspieler Sting und der erfolgreiche Lautenist Edin Karamazov interpretieren das historische Liebeslied live in einer Fernsehshow, begleitet von einem Vokal-Ensemble im Hintergrund.

Ich komme schon durch manches Land / Marmotte, S. 68

<https://www.youtube.com/watch?v=KgMrvsdHYo0>

Der Bariton Max van Egmond singt – begleitet von einem historischen Tasteninstrument – Beethovens Kunstlied Op. 52 No.7, „Ich komme schon durch manches Land“.

Dat du min Leevsten büst, S. 69

https://de.wikipedia.org/wiki/Dat_du_min_Leevsten_b%C3%BCst

Wissenswertes zum Volkslied

Es war ein König in Thule, S. 69

https://www.youtube.com/watch?v=JYbA7enh_Po

Die deutsche Volksballade in einer Interpretation der Gruppe „Faun“, aus dem Album „Zaubersprüche“. Im Video sind in eingeschränkter Bildqualität historische Filmsequenzen zu sehen.

Das Rap-Huhn, S. 70

<https://www.youtube.com/watch?v=sLUjcQkOL4s>

Der „tierische“ Rap als Gesamtaufnahme mit Text zum Mitlesen.

Ein Jäger längs dem Weiher ging, S. 73

<https://www.youtube.com/watch?v=jem0USzqyJk>

Eine Interpretation der Männergruppe „King’s Singers“. Im Arrangement sind zu Beginn typische „Hornquinten“ zu hören, gefolgt von wechselnden solistischen Passagen mit Chorbegleitungen. Der Liedinhalt wird mit unterschiedlichen vokalen Klangstimmungen eindrucksvoll geschildert.

SING & SWING

Ein Loch ist im Eimer, S. 75

<https://www.youtube.com/watch?v=vSI-nFJOceE>

Das Video zeigt eine pointierte Version der populären Künstler Rainhard Fendrich und Reinhard Mey.

<https://www.youtube.com/watch?v=zYY6Q4nRTS4>

Jim Henson als Henry und Rita Moreno als Liza in der „Sesamstraße“ singen das Lied mit dem englischen Text „There's a Hole in the Bucket“.

<https://www.youtube.com/watch?v=AthT8kw7Clo>

Das Video präsentiert die legendäre englischsprachige Interpretation von Odetta und Harry Belafonte.

Kriminal-Tango, S. 80

<https://www.youtube.com/watch?v=-zs4H4TqNaQ>

Ausschnitt aus dem deutsch-österreichischen Schwarzweiß-Film „Kriminaltango“ (1960)

Un poquito Samba, S. 82

<https://www.youtube.com/watch?v=RlllUmjQLkM>

Das Video zeigt die Noten zur Choraufnahme und bietet somit eine gute Möglichkeit, das Stück und das Arrangement kennenzulernen.

Samba de Janeiro, S. 83

<https://www.youtube.com/watch?v=HAiHEQblKeQ>

originales Musikvideo zum Samba-Hit, der auch weltweit als Stadion-Hymne auf Fußballplätzen populär wurde

Let's Twist Again, S. 84

<https://www.youtube.com/watch?v=VjQwfkQj6e4>

Video mit Originalaufnahme mit Chubby Checker aus dem Jahr 1961

<https://www.youtube.com/watch?v=RCkoTg9vYY4>

Zu sehen ist ein historischer SRF-Fernsehbeitrag („Freitagsmagazin“) zum Erlernen des neuen Modetanzes „Twist“, 1962.

SING & SWING

Rote Lippen soll man küssen S. 85

<https://www.youtube.com/watch?v=FwuAZcuO4VM>

Cliff Richard singt seinen Hit mit englischem und deutschem Text live in einem Konzert.

Diana, S. 86

<https://www.youtube.com/watch?v=7HcxZwfAP8M>

Das Video zeigt den bereits älteren Paul Anka, er singt seinen zeitlosen Hit live im Konzert.

Marmor, Stein und Eisen bricht, S. 87

<https://www.youtube.com/watch?v=LCSVR4ZfFoc>

Drafi Deutscher live in einer Fernsehsendung aus dem Jahr 1965

Barbara Ann, S. 88

<https://www.youtube.com/watch?v=Ck4Wz7n08FY>

Das Video (mit eingeschränkter Bildqualität) zeigt die „Beach Boys“ live im großen Beach-Konzert in Hawaii (Waikiki Beach).

<https://www.youtube.com/watch?v=bbb2HjoQ2eQ>

Das Video ist ein einfacher Mitschnitt aus einem Live-Konzert des Dortmunder Mädchenchores „Vocal Crew“ aus dem Jahr 2012. Der Chorsatz kann mit Mädchenstimmen SSA (wie im Liederbuch notiert) oder mit gemischten Stimmen SATB gesungen werden.

Lollipop, S. 90

<https://www.youtube.com/watch?v=3rYoRaxgOE0>

originales Musikvideo mit der US-amerikanischen Girlgroup „The Chordettes“ aus dem Jahr 1958, mit mitlaufendem Liedtext

Liebeskummer lohnt sich nicht, S. 93

<https://www.youtube.com/watch?v=uz0p40CSAjw>

Das Video bietet eine spezielle Coverversion, optisch begleitet mit einigen Bildern der Interpreten.

SING & SWING

Lady in Black, S. 94

<https://www.youtube.com/watch?v=U4Jp56wmSLA>

Das Video zeigt die Originalaufnahme aus dem Jahr 1971, begleitet von Bildern der Gruppe „Uriah Heep“.

<https://www.youtube.com/watch?v=sf29dO6q2Jw>

Das Live-Video zeigt die Coverversion der rockigen Band „Gregorian“. Die Gruppe bringt Werke der Pop- und Rockmusik im Stile gregorianischer Mönchsgesänge des Mittelalters auf die Bühne.

Bye, Bye, Love, S. 95

<https://www.youtube.com/watch?v=fUoN50IkRi4>

Das Video zeigt die „Everly Brothers“ live in einer Fernsehshow aus dem Jahr 1957.

Kapitel 4: Un poquito cantas

Un poquito cantas, S. 96

<https://www.youtube.com/watch?v=WMJKzZmXt64>

Der einfache Video-Mitschnitt zeigt eine musikalisch beherrzte Interpretation des Songs durch drei junge holländische Schüler:innen mit Gitarre, Trompete, Percussion und Gesang. Im Mittelteil spielt der Trompeter eine Improvisation, gefolgt von einer Modulation (Dm zu Em) und dem Schlussteil in e-Moll.

<https://www.youtube.com/watch?v=F0v1i8tKN-E>

Die Interpretation des Jugendchores am Alten Kurfürstlichen Gymnasium Bensheim unter der Leitung von Markus Detterbeck zeigt eine Chor-Performance mit drei Solo-Stimmen und groovigen Chorstimmen.

El cóndor pasa, S. 97

<https://www.youtube.com/watch?v=4MN-dtoBNTY>

In der Interpretation von Simon & Garfunkel wurde der Song weltweit populär. In der Aufnahme des Videos singt Art Garfunkel seine solistische Coverversion, im Video ist sein Bild auf einem CD-Cover zu sehen.

SING & SWING

La Cucaracha, S. 98

<https://www.youtube.com/watch?v=VILr1xH3io>

Die Aufnahme ist mit auf den Liedtext bezogenen Bildern unterlegt. Unter anderem sind auch Kakerlaken zu sehen, denn „Cucaracha“ heißt übersetzt Küchenschabe. Im spanischen Wortgebrauch ist der Begriff aber auch ein spöttischer Ausdruck für ein Küchenmädchen.

Samba lélé, Little Chico, S. 99

<https://www.youtube.com/watch?v=SjIDb5NV2ZY>

Das Keyboard-Tutorial präsentiert den Song mit dem deutschen Liedtext „Samba lélé, kleiner Chico“ (Text im Video zum Mitlesen).

<https://www.youtube.com/watch?v=CzwtNoU4yfk>

Das einfach gemachte Video zeigt die Live-Interpretation eines Mädchenchores mit Trommelbegleitung.

Brazilian Love Song, S. 100

<https://www.youtube.com/watch?v=R8YlfvsmXRo>

Aufnahme mit dem legendären amerikanischen Sänger Nat King Cole (1919–1965)

https://www.youtube.com/watch?v=Gz9_TRlKxmk

Live-Interpretation einer tschechischen Schule, eine Anregung für das Singen und Klassenmusizieren mit Orff-Instrumenten, Blockflöten und Rhythmus-Instrumenten

Guantanamera, S. 102

<https://www.youtube.com/watch?v=9QO4aegj-jA>

Im Video ist der legendäre kubanische Musiker Compay Segundo (verstorben 2003) auf dem Cover-Bild einer CD zu sehen.

<https://www.youtube.com/watch?v=X5JLCAIJL8>

Der populäre amerikanische Folk-Sänger Pete Seeger interpretiert den Song im Konzert, er bindet dabei auch das Publikum ein.

SING & SWING

Jamaica Farewell, S. 103

<https://www.youtube.com/watch?v=Zh1ow6zKapQ>

Musikvideo mit Harry Belafonte

Banana Boat Song, S. 104

<https://www.youtube.com/watch?v=LVUcz6wPrCs>

Lyrics-Video zur Originalaufnahme mit Harry Belafonte aus dem Jahr 1956

https://de.wikipedia.org/wiki/Banana_Boat_Song

Wissenswertes zum Song

<https://de.wikipedia.org/wiki/Worksong>

Wissenswertes zum Thema „Worksong“

John Brown's Body, S. 106

<https://www.youtube.com/watch?v=jso1YRQnpCI>

Zur Originalaufnahme mit Pete Seeger ist im Video ein Bild des amerikanischen Folk-Sängers mit Banjo zu sehen, in der Aufnahme begleitet er seinen Gesang aber mit Gitarre.

This Land is Your Land, S. 107

https://www.youtube.com/watch?v=uSly0wq_-8A

Im Video singen Arlo Guthrie, der Sohn des bedeutenden amerikanischen Singer-Songwriters Woodie Guthrie, und der betagte und zur Legende gewordene Folk-Sänger Pete Seeger (1919-2014). Sie laden das Publikum immer wieder ein, mitzusingen. Die Aufnahme erschien auf dem Album „More Together Again“.

Oh My Darling Clementine, S. 108

<https://de.wikipedia.org/wiki/Jeans>

Der Song wurzelt in der Goldgräberzeit im Westen der USA (um 1849), in dieser Zeit wurden auch die Blues Jeans als strapazierfähige Arbeitskleidung erfunden.

SING & SWING

Oh, Susanna, S. 109

<https://www.youtube.com/watch?v=k3GpysVsa3s>

Eine Tanzlehrerin erarbeitet mit einer Gruppe Jugendlicher den amerikanischen Volkstanz „Oh Susanna“, dabei moderiert und erklärt sie den Tanz in englischer Sprache. Abschließend wird der „Circle Dance“ (auch „Barn Dance“ genannt) mit begleitender Musik getanzt.

Aux Champs-Élysées, S. 110

<https://www.youtube.com/watch?v=uA4KihbsISU&feature=kp>

Das Schwarzweiß-Video zeigt Joe Dassin 1970 in einer Fernsehshow.

Alouette, S. 111

<https://www.youtube.com/watch?v=wEvkpleC3Zw>

Das Video zeigt das Vokalensemble „The Delta Rhythm Boys“ mit ihrer pointierten Vokalensemble-Interpretation (1959) des französischen Volksliedes.

<https://www.youtube.com/watch?v=F6WjFxi7aQ>

Video-Ausschnitt aus der populären Zeichentrick-Serie „Tom & Jerry“: Das Mäuschen Cherry trällert vergnüglich das französische Volkslied.

Azzurro, S. 112

https://www.youtube.com/watch?v=F5pW_tarGdl

Das Musikvideo zeigt Adriano Celentano im Konzert.

Du fragsch mi, wär i bi, S. 113

<https://www.youtube.com/watch?v=JVmlKSkVqiA>

Bei der Live-Interpretation des Schweizer Volksliedes singen Chöre aus der Schweiz gemeinsam mit dem Jugendchor „Moran“ aus Israel.

Vem kan segla / Wer kann segeln, S. 113

<https://www.youtube.com/watch?v=w7L-RneerLM>

Live im Atelier der Akademie der Bildenden Künste in Wien 2012, Leitung: J. Hiemetsberger

SING & SWING

What Shall We Do with the Drunken Sailor, S. 114

<https://www.youtube.com/watch?v=nNh-D1wb0bw>

Das Video zeigt die Irish-Folk-Group „Rapaalje“ (deutsch Radau) live im Konzert. Sie interpretiert den Song auf ihre eigene archaische Weise. Die Musiker stammen aus Groningen in den Niederlanden, sie spielen neben eigenen Stücken vor allem Volkslieder aus Irland, Großbritannien und Holland.

The Wild Rover, S. 115

<https://www.youtube.com/watch?v=9iRRvjHDkw>

Das Video zeigt die Band „The Dubliners“ live auf der Bühne. Die Gruppe zählt zu den langjährig wichtigsten und einflussreichsten Bands der Irish Folk Music.

<https://www.youtube.com/watch?v=nf6iKBYa49g>

Das Video zeigt die zum Evergreen gewordene, humorvoll pointierte Coverversion „An der Nordseeküste“ des deutschen Schlager-Duos „Klaus & Klaus“ (1985).

My Bonnie Is over the Ocean, S. 116

<https://www.youtube.com/watch?v=660aY6RF3tg>

1963 war Tony Sheridans Rock-Version (4/4-Takt) des Songs aus Schottland (Original im 6/8-Takt) die Nr. 1 der englischen Charts. Das Video zeigt seinen Live-Auftritt in einer Chartsendung mit den größten Hits der letzten Jahrzehnte (2011).

Mull of Kintyre, S. 117

<https://www.youtube.com/watch?v=OrbuDWit1Co>

Das Musikvideo zum Song zeigt auch einige Bilder des schottischen Landstrichs „Mull of Kintyre“.

[https://de.wikipedia.org/wiki/Mull_of_Kintyre_\(Lied\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Mull_of_Kintyre_(Lied))

weiterführende Informationen zum Lied

https://de.wikipedia.org/wiki/Mull_of_Kintyre

geografische Infos zu Mull of Kintyre

SING & SWING

Greensleeves, S. 118

<https://www.youtube.com/watch?v=twix9KfES9Y>

Das bereits mehrfach ausgezeichnete Vocal-Ensemble „The King’s Singers“ interpretiert sehr stilsicher das Liebeslied aus dem 16. Jahrhundert.

Amazing Grace / Sun of my Heart, S. 119

<https://www.youtube.com/watch?v=iT88jBAoVIM>

Das Video zeigt eine berührende Solo-Interpretation der US-amerikanischen Country- und Pop-Sängerin LeAnn Rimes.

<https://www.youtube.com/watch?v=ZJg5Op5W7yw&feature=kp>

Zu sehen ist hier die legendäre „Queen of Gospel“ (Mahalia Jackson) im Konzert, sie interpretiert den Song mit Klavierbegleitung.

Posakala mila mama / Meine Mutter, S. 120

<https://www.youtube.com/watch?v=eL9NKk57Hj8>

Der einfache Video-Mitschnitt aus einem Konzert zeigt eine Chor-Interpretation des bulgarischen Volksliedes, teilweise begleitet mit Tambourin.

Fing mir eine Mücke heut‘, S. 122

https://www.youtube.com/watch?v=Ey4fdv_j-r8

Live-Mitschnitt (mit sehr eingeschränkter Qualität) bei einem Mittelalter-Fest; eine Gruppe von Schülern, genannt „Salamanda“, musiziert das Lied in der historischen Tradition mit Trommel, Dudelsack & Co.

Kalinka, S. 123

<https://www.youtube.com/watch?v=p3sISfYjL3w>

Das Video zeigt eine Interpretation von Ivan Rebroff (1931-2008). Er war ein gefeierter deutscher Bass-Sänger, der durch Einsatz seiner Falsettstimme (Kopfstimme) mit einem Stimmumfang von mehr als vier Oktaven singen konnte.

<https://www.youtube.com/watch?v=PwS50EDcMGE>

Zwei Tänzerinnen zeigen im Video eine Choreografie zum Lied, die als Impuls für eine kreative eigene Tanzgestaltung dienen kann.

SING & SWING

Casatschok, S. 124

<https://www.youtube.com/watch?v=tRXFPSsArsY>

Das Video zeigt den Live-Mitschnitt einer Bühnen-Performance der Tanzgruppe MTV-Ballett Itzehoe. Gestaltungselemente daraus können Basis für eine eigene Choreographie sein.

<https://www.youtube.com/watch?v=p8L3EKHaBvI>

Das Video präsentiert eine Karaokeversion der gruseligen Moritat „In dem dunklen Wald von Paganowo“ mit Text und Akkorden zur Melodie des „Casatschok“.

Mi se mamó radi / Haben uns so gerne, S. 125

<https://www.youtube.com/watch?v=TNX67VHaOoA>

Der kleine Ohrwurm aus Slowenien wurde vor allem in der Version der „Oberkrainer“ unter dem stilprägenden Leiter Slavko Avsenik weit über Slowenien hinaus populär.

Hava nagila, S. 127

<https://www.youtube.com/watch?v=zJqXjvIKa2w>

Der Ausschnitt aus dem Film vermittelt in englischer Sprache Wissen, Emotionen und unterschiedliche Musikbeispiele zum jüdischen Volkslied „Hava Nagila“.

Stomp – alles groovt!, S. 129

<https://www.youtube.com/watch?v=pCB4lzzw0No>

Schülerpräsentation „Küchen-Stomp“

<https://www.youtube.com/watch?v=l0XdDKwFe3k>

Live-Performance unter dem Motto: „Just Clap Your Hands“

<https://www.youtube.com/watch?v=EULpbJQLzSg>

pointierte Live-Performance unter dem Motto „Crazy Dishwashers“

<https://www.youtube.com/watch?v=US7c9ASVfNc>

Performance mit einer installierten Rhythmuswand in einer Stadt

SING & SWING

Pata pata, S. 130

<https://www.youtube.com/watch?v=K2a6waS25TU>

Das Video zeigt einen Mitschnitt aus einem Konzert von Miriam Makeba in Holland im Jahr 1979

<https://www.youtube.com/watch?v=Q9Ajt3bEY4w>

Das Video zeigt die Bewegungsgestaltung zum Song

Banuwa-Round, S. 131

<https://www.youtube.com/watch?v=NGkby-Mu5ml>

Das junge Ensemble interpretiert den Song mit Trommelbegleitung live im Konzert. Dabei werden die solistisch und von allen einstimmig gesungenen melodischen Phrasen immer wieder von Trommel-Sequenzen unterbrochen. Nach und nach baut sich auch eine Mehrstimmigkeit auf. Die Begleitstimmen und Patterns dazu sind im Heft „Ethno-Kanons“ (erschieden bei HELBLING) zu finden.

Si ma ma kaa, S. 132

https://www.youtube.com/watch?v=0dmHN_Tl1w

Der große Chor (Schüler:innen und Eltern) nennt sich SUN SINGERS. Gemeinsam interpretieren sie begeistert den Song – mehrstimmig, mit einer einfachen Bodypercussion-Choreografie.

<https://www.youtube.com/watch?v=rMHuJVtNQpg>

Das Video zeigt eine Live-Aufnahme eines Jugendchores, der den dreistimmigen Chorsatz wie notiert, aber mit einer abweichenden Phrasierung gestaltet.

Ayelevi, S. 132

<https://www.youtube.com/watch?v=lqHpHXcrpcE>

Dieses Video zeigt die funky Lied-Version einer Gruppe aus Togo.

Jambo Bwana, S. 134

<https://www.youtube.com/watch?v=uRRyAEddO6E>

Das einfach gemachte Video ermöglicht das Erlernen und Verstehen der im Song vorkommenden Texte in Shuaheli bzw. Englisch.

SING & SWING

<https://www.youtube.com/watch?v=KTXNLYVRhg>

In diesem Video werden einige Patterns zur rhythmischen Begleitung des Songs vorgestellt und das Spiel auf Trommeln und Rasseln gezeigt.

Hambani Kahle / The Light Shall Brighten / Das Licht erleuchte, S. 135

<https://www.youtube.com/watch?v=let3X68TjEw&feature=kp>

Der Text ist ein gesungener afrikanischer Abschiedsgruß bzw. Segenswunsch, im Video wird die Aufnahme von einigen Bildern begleitet. Im Advent kann zu diesem Song ein schreitender Lichtertanz (mit Kerzen in Händen der Sänger:innen) ausgeführt werden.

https://www.youtube.com/watch?v=dh2xl_8DYps

Der sehr einfache Konzert-Mitschnitt eines Chores zeigt einen Bühnenauftritt mit Teelichtern.

Sakura, S. 136

https://www.youtube.com/watch?v=PWkdZZ_0sVY

Keiko Imamura singt „Sakura“ zu einer Klavierbegleitung.

Kookaburra, S. 136

<https://www.youtube.com/watch?v=S0ZbykXlg6Q>

Das Video zeigt den lachenden Ruf bzw. Gesang eines Eisvogels (Laughing Kookaburra).

SING & SWING

Kapitel 5: I Am from Austria

I Am from Austria, S. 138

<https://www.youtube.com/watch?v=TCOUYLARLi8>

Der Austro-Pop-Hit „I Am from Austria“ wird oft als „inoffizielle Hymne Österreichs“ bezeichnet. Im Video wird Rainhard Fendrichs Studio-Aufnahme aus dem Jahr 1989 mit malerischen Bergwelt-Impressionen unterlegt.

<https://www.youtube.com/watch?v=tiV2K6RUlc8>

Das Musikvideo zeigt eine Live-Aufnahme der Gruppe „Austria 3“ (Ambros, Danzer, Fendrich) beim Open Air vor dem Schloss Schönbrunn in Wien im Jahr 2000.

<https://www.youtube.com/watch?v=UiNClKpCmOM>

Das Video zeigt eine Akustik-Coverversion des Erfolgstitels als musikalisches „Österreich-Bekenntnis“ des Duos „Die Wohngemeinschaft“.

Live is Life, S. 140

<https://www.youtube.com/watch?v=b3kO5jjYioY>

Das Video zeigt eine Live-Aufnahme des Hits durch die Gruppe Opus (1984). Abbildungen weisen auch auf viele unterschiedliche Fassungen des weltweiten Erfolgstitels hin: z. B. „Stadion-Version“ für Fußballstadien, „Reggae Ultrasound Remix“ oder „Extended Version“.

<https://www.youtube.com/watch?v=0Jy4tMySp5o>

Das Video zeigt eine Live-Aufnahme des Opus-Hits aus dem Jahr 1985, gewissermaßen als rockiges Zeitdokument der 1980er Jahre.

<https://www.youtube.com/watch?v=xtn2LQctSTE>

Das Video zeigt einen Live-Mitschnitt des Hits durch die zeitlos rockige Gruppe „Opus“, begleitet mit großem Orchester. Die Aufführung fand im Jahr 2012 in der Grazer Oper statt.

<https://www.youtube.com/watch?v=A2thPGWVELE>

6.000 Mitwirkende aus Kapfenberg/Steiermark wirken in dieser speziellen Video-Produktion mit. Dieses „LipDup-Video“ (engl. lip dubbing = Lippen-Synchronisierung) setzt den Songtext mit möglichst synchronen Mund- und Lippenbewegungen zum Original um.

<https://www.youtube.com/watch?v=B5Qykb2cYTk>

Nicht nur Schüler:innen haben Lust eine Band zu gründen. Im Film „Live is Life – der Himmel soll warten“ sowie im Folgefilm „Live is Life – Die Spätzünder“ bricht eine Senioren-Band alle

SING & SWING

Verhaltensgesetze des hohen Alters, sie rocken im Altersheim in begeisternder und tief berührender Weise.

Jö schau / Hawelka, S. 141

<https://www.youtube.com/watch?v=AgVVBgTF-eg>

Dieses Video zum Titel „Jö schau“ wurde im bekannten Wiener Kaffeehaus „Hawelka“ aufgenommen. Neben Georg Danzer und dem „Nackerten“ sind auch die ehemaligen Besitzer Josefine (gest. 2005) und Leopold (gest. 2011) zu sehen.

<https://www.youtube.com/watch?v=XdHKLY0dqqs>

Das Video präsentiert eine Live-Aufnahme des Titels vom 2007 verstorbenen Georg Danzer mit „Austria 3“ (Georg „Schurli“ Danzer, Rainhard Fendrich, Wolfgang Ambros).

Rock Me Amadeus, S. 143

https://www.youtube.com/watch?v=cVikZ8Oe_XA

Dieses Video mischt die Zeit Mozarts mit jener des „Punkers“ und „Rockers“ Falco. Er selbst tritt als Mozart mit Perücke und dann wieder als Rocksänger auf. Die Menschen um ihn sind sowohl in historischen Kostümen als auch im „Punker-Look“ abgebildet.

<https://www.youtube.com/watch?v=ElP0qfHxIKA>

Dieser Trailer (Filmvorschau) zeigt Ausschnitte aus dem 1984 entstandenen und mit acht Oscars ausgezeichneten Film „Amadeus“ von Miloš Forman.

<https://www.youtube.com/watch?v=j4-9TJoHZC8>

2012 veröffentlichte die deutsche Rockgruppe „Die Toten Hosen“ im Doppelalbum „Ballast der Republik / Die Geister, die wir riefen“ eine Coverversion des Falco-Hits. Im Video werden Aufnahmen der Bandperformance mit Ausschnitten aus dem Forman-Film verbunden.

Großväter, S. 146

<https://www.youtube.com/watch?v=G6muwrZaYGU>

originales Musikvideo des Titels aus den 1980er Jahren, der auf dem Album „Grenzenlos“ veröffentlicht wurde

<https://www.youtube.com/watch?v=i30JMbqjJEc>

STS Live-Auftritt beim 25. Wiener Donauinselfest

SING & SWING

Fürstenfeld, S. 148

<https://www.youtube.com/watch?v=FpRmP0XUVcA>

originales Musikvideo von 1984 (Album: „Überdosis G´fühl“); der Titel war erstmals im August 1984 in den österreichischen Charts und hielt sich 14 Wochen, sechs Wochen in Folge war er auf Platz 1

<https://www.youtube.com/watch?v=XR1MmTbskog>

Diese Live-Aufnahme entstand beim Wiener Donauinselfest 2008.

<https://www.youtube.com/watch?v=XcjeNfBp1RY>

Dieses Video zeigt die Instrumentalversion des Liedes durch den Harmonikalehrer Hubert Fuchs alias „Ziachfuchs“. Er spielt auf einer „Steirischen Harmonika“, auch „Knöpferlharmonika“ genannt.

Sei Köpferl im Sand, S. 149

<https://www.youtube.com/watch?v=hDeFYKmgPQ>

Dieser Song erschien 1971 auf der Langspielplatte „Arik Brauer“ und erreichte durch die hohen Verkaufszahlen zweimal das Prädikat „Goldene Schallplatte“. Im Video singt Brauer in einer Dekoration, die seinen Werken nachempfunden wurde.

<https://www.youtube.com/watch?v=4a2rapQFR1Q>

Anlässlich des 85. Geburtstags von Arik Brauer zeigte das Wiener Leopold-Museum im Jahr 2014 100 Arbeiten des darstellenden Künstlers (und Musikers).

Du, entschuldige, i kenn di, S. 152

<https://www.youtube.com/watch?v=sULN3U1Njll>

Das Video zeigt Peter Cornelius 1982 bei einem Auftritt.

https://www.youtube.com/watch?v=ErprKE0e_kA

Diese Aufnahme entstand 2011. Peter Cornelius singt das Lied im Duett mit Werner Schmidbauer.

Feuer, S. 154

<https://www.youtube.com/watch?v=apwjpmPujGY>

Der Titel „Feuer“ war der erste große Erfolg der Kunstfigur „Ostbahn-Kurti“ alias Dr. Kurt Ostbahn. Dahinter verbirgt sich der Wiener Sänger, Musiker und Menschenrechts-Aktivist Willi Resetarits.

SING & SWING

<https://www.youtube.com/watch?v=KuBOZ1G1kQ>

Willi Resetarits ist seit den 1970er Jahren engagiert in der linken alternativen Szene. So war er auch lange Zeit Mitglied der Polit-, Folk- und Rock-Gruppe „Schmetterlinge“. Das Video zur „Proletenpassion“ dokumentiert die musikalische Politsatire der Gruppe aus dem Jahr 1976.

<https://www.youtube.com/watch?v=MlpXW03VHxM>

Willi Resetarits war mit der Gruppe „Schmetterlinge“ 1977 österreichischer Teilnehmer beim „Eurovision Song Contest“ in London. Mit der Schlagersatire „Boom, Boom, Bumerang“ landete die Gruppe auf dem vorletzten Platz.

Fata Morgana, S. 155

<https://www.youtube.com/watch?v=iUGWkU70amQ>

Das originale Musikvideo wurde im passenden Ambiente, nämlich in Wüstenkleidung mit Dromedar und Beduinenzelt, gestaltet. Hier sind alle drei Strophen des Erfolgstitels zu hören.

<https://www.youtube.com/watch?v=RfTGlw5pB7o>

Diese Aufnahme entstand 2015 in der Wiener Stadthalle.

Stoak wie a Felsen, S. 156

https://www.youtube.com/watch?v=eP9m2k_5QKo

Dieses Video ist mit Fotos der Sängerin bei ihren Auftritten unterlegt.

Aber bitte mit Sahne, S. 157

<https://www.youtube.com/watch?v=MRBm8PcMfN0>

Das Video zeigt Udo Jürgens in der Fernsehshow „Starparade“ im Jahr 1976.

<https://www.youtube.com/watch?v=ISzU30pwO3I>

Es gibt zahlreiche Coverversionen des Liedes. Hier sehen wir eine sehr gelungene Interpretation mit der Sängerin Helene Fischer und dem Komiker Otto Waalkes, die 2014 entstand.

Ich lebe, S. 158

<https://www.youtube.com/watch?v=6zklkpBP1hM>

Der Song „Ich lebe“ wurde 2005 veröffentlicht und stammt aus dem Album „Schwarz Weiß“.

SING & SWING

<https://www.youtube.com/watch?v=2DrhA392tJQ>

Bei der ORF-Castingshow „Starmania“ (2003) sang Christina Stürmer in einer der Vorrunden den Titel „Fire“. Vergleiche mit dem Titel „Feuer“ von Ostbahn-Kurti auf Seite 154 bieten sich an.

Rise like a Phoenix, S. 160

<https://www.youtube.com/watch?v=SaolVEJEjV4>

Conchita Wurst performt live beim Eurovision Song Contest in Kopenhagen (2014). „Rise like a Phoenix“ trug den Sieg davon.

<https://www.youtube.com/watch?v=VQnHzz-6Tjl&feature=kp>

Das offizielle instrumentale Playback mit instrumentalem Background-Sound und Begleitorchester in der Original-Tonart (die Instrumentalfassung zum Mitsingen auf der S&S Playback-CD erklingt in der gut singbaren Lage, wie im Liederbuch notiert)

I sing a Liad für di, S. 162

<https://www.youtube.com/watch?v=AKoSXAFyG1c>

In diesem Video aus einer TV-Show stellt Andreas Gabalier den Song in seinem bekannten „Lederhosen-Outfit“, umgeben von Tänzerinnen, vor.

<https://www.youtube.com/watch?v=h5-ZSfo34EA>

Andreas Gabalier war 2012 Gast in der ORF-Sendung „Willkommen Österreich“ mit den Gastgebern Christoph Grisseemann und Dirk Stermann. Gemeinsam mit der Gruppe „Russkaja“ stellte er dabei seinen Song „I sing a Liad für di“ vor.

Koa Hiata madl, S. 164

<https://www.youtube.com/watch?v=SHwDkpewYpo>

Dieses Video entstand 1994. Hubert von Goisern musiziert gemeinsam mit seiner Band die „Original Alpinkatzen“ und der Sängerin Sabine Kapfinger.

<https://www.youtube.com/watch?v=235W3DBiliA>

Dieser traditionelle Volkstanz wird von einer Kindergruppe getanzt. Begleitet werden sie von einer Volksmusikgruppe u.a. mit Steirischer Harmonika und Hackbrett.

SING & SWING

https://www.youtube.com/watch?v=pS_L4QpU_NI

Hubert von Goisern hat mit seiner Musik auf einzigartige Weise die moderne österreichische Volksmusik geprägt. „Brenna tuats schon lang“ ist ein Film über seine innere und äußere Reise, die er in seiner nun 25jährigen Karriere zurückgelegt hat.

Weit, weit weg, S. 166

<https://www.youtube.com/watch?v=eGbOYVteuC8>

Hubert von Goisern und die „Original Alpinkatzen“ bei einem Konzertauftritt

<https://www.youtube.com/watch?v=w1gO83yO6sg>

Das Video präsentiert die Choraufnahme zum Titel, optisch begleitet mit Bildern.

Wild's Wåssa, S. 167

<https://www.youtube.com/watch?v=qpLWOjC3HFo>

Dieses Video zeigt die Musikgruppe „Die Seer“, malerisch mit Bildern von Wasserfällen und „wildem Wasser“ unterlegt.

<https://www.youtube.com/watch?v=f9dTLP9hEeM>

Dieses Live-Video entstand 2012 bei einem der zahlreichen Auftritte der Seer.

Übern See, S. 168

<https://www.youtube.com/watch?v=UHVzKQqY7z4>

Die zum Chorstandard gewordene alpine Pop-Ballade wird in der Aufnahme des Vokalensembles „What 4“ optisch von stimmungsvollen Bildern begleitet.

<https://www.youtube.com/watch?v=w-zrcmDaQQI>

Das Video zeigt einen Live-Mitschnitt vom Schulchor VIA LENTIA. Der junge gemischte Chor aus Wien überzeugt mit einer eindrucksvollen Interpretation.

<https://www.youtube.com/watch?v=y-U5hAxLuws>

Viele Chorgruppen im deutschsprachigen Raum haben diesen Titel bereits aufgenommen. Dieser Chor („Packer Sänger“) stammt aus Edelschrott, an der Grenze zwischen der Steiermark und Kärnten.

SING & SWING

Is scho still uman See, S.169

<https://www.youtube.com/watch?v=56QDsJzvMFk>

Hier wird das traditionsreiche Kärntnerlied vom „Carinthia-Chor Millstatt“ interpretiert. Im Video sieht man auch einige Bilder vom Millstätter See.

<https://www.youtube.com/watch?v=rKpOqHorqwl>

Flash-Mob am Bahnhof Klagenfurt: 300 Chorsänger und Passanten singen das bekannte Lied in deutscher (kärntnerischer) und slowenischer Sprache (1 Strophe).

Kemmt's lei eina in die Stub'n, S. 169

<https://www.youtube.com/watch?v=3KHwsziAAkl>

Live-Aufnahme bei einem Chorkonzert anlässlich der Veranstaltung „Young Voices 2012“ in Salzburg mit dem „Unterstufenchor des Musischen Gymnasiums Salzburg“ und den „Salzburger Domkapellknaben und -mädchen“.

Singen is uns're Freud, S. 170

<https://www.youtube.com/watch?v=1AghgHaWsc0>

Das Lied wird in den verschiedenen österreichischen Bundesländern mit unterschiedlicher Textaussprache gesungen (z. B. „ins're“ oder „uns're“). Grundsätzlich sollte man mundartliche Volkslieder dem eigenen Dialekt gemäß singen.

Hoi, hoi, Lump'nschuah, S. 171

https://www.youtube.com/watch?v=B_Y8-xV2EFo

Hubert von Goisern hat das Lied von der „Stadltür“ im rockigen „Crossover-Style“ bearbeitet.

Ålpera-Jodler, S. 171

<https://www.youtube.com/watch?v=-9zaaNg98PQ>

„Tria-lei-ho Alpin“ nennt sich diese Chorbearbeitung des Jodlers „Alperer“, zu sehen in einer Live-Interpretation der „Singakademie Graz“ („HIB.art.chor“, Chor des Gymnasiums Liebenau, Graz). Der von Maria Fürntratt dirigierte Chor ist vielfacher Preisträger beim Österreichischen Jugendsingen wie auch bei internationalen Chorwettbewerben. Mit diesem Chorstück begeisterten sie sowohl bei der „EXPO 2010“ in Shanghai als auch bei der Chor-Olympiade in China.

SING & SWING

Ällweil lustig, fesch und munter, S. 172

<https://www.youtube.com/watch?v=V3Hh18BFW8>

eine instrumentale Aufnahme des Liedes zum Mitsingen

Und jetzt gang i an's Petersbrünnele, S. 173

<https://www.youtube.com/watch?v=mtFmbw2RUfY>

Österreichische Schüler:innen präsentieren das Stück als Beispiel für ein österreichisches Volkslied (Ecology United).

<https://www.youtube.com/watch?v=lvCplbEmsiw>

eine Aufnahme mit Gitarrenbegleitung und Liedtexten zum Mitsingen

<https://www.youtube.com/watch?v=y8yEeaRwIPk>

der pointierte Song in einer legendären Fernseh-Präsentation mit Puppen

<https://www.youtube.com/watch?v=ZCVJZ2Wsa2E>

Das Video zeigt die Live-Aufnahme eines Kinderkonzerts mit choreografischer Gestaltung.

Da streiten sich die Leut herum, S. 174

<https://www.youtube.com/watch?v=au2yGMd0Pck>

Der Sänger, Schauspieler und Regisseur Herbert Prikopa interpretiert das „Hobellied“, begleitet vom „Alt-Wiener Schrammelquartett“.

https://www.youtube.com/watch?v=Ui43oR5zu_U

„Märchen an Fäden“ – das „Hobellied“ aus dem Stück „Der Verschwender“ im Marionetten-Theater (1986).

<https://www.youtube.com/watch?v=LTPEpYXjads>

Trailer zur Aufführung des Zaubermärchens von Ferdinand Raimund im Wiener Burgtheater

Oh du lieber Augustin, S. 175

https://de.wikipedia.org/wiki/Marx_Augustin

Wissenswertes über den zur Legende gewordenen Augustin Marx (1643–1685) und seine Zeit

SING & SWING

<https://www.youtube.com/watch?v=ulKr13cYTvw>

Schulauaufführung: Eine zweite Klasse spielt live die „Ballade vom Augustin“ von Franz Karl Ginzkey, die von der Pest-Zeit in Wien erzählt.

<https://www.youtube.com/watch?v=1iHc7B5V0Po>

„folk-musikalische“ Schilderung der Augustin-Story aus heutiger Sicht.

<https://www.youtube.com/watch?v=hHfl5o4H6H4>

Augustin-Rap – die Aufnahme präsentiert das pointierte Stück. Nach einem gesungenen Einleitungsteil (der das Volkslied zitiert) folgen die Sprechteile, Refrain und Strophen mit Aktualitätsbezug.

<https://www.youtube.com/watch?v=mLdwTtdl2cQ>

Der Komponist Johann Nepomuk Hummel (1778–1837) schrieb Orchester-Variationen zum Lied „O du lieber Augustin“.

Leut, müaßts lustig sei, S. 176

<https://www.youtube.com/watch?v=GGSe082vyGE>

Das sehr einfache Video zeigt den taktwechselnden Volkstanz „Zwiefacher“. Dabei erkennt man bei genauem Hinsehen die wechselnden Schritte der Tänzer: Polka (2/4-Takt) und Walzer (3/4-Takt) im Wechsel.

Die lustig'n Hammerschmiedg'sölln, S. 177

<https://www.volksmusik.cc/volkstanz/hammerschmiedgselln.htm>

Noten für die Gestaltung der „Hammerschmiedg'sölln“ als Klatschwalzer (Alpenländischer Volkstanz)

<https://www.dancilla.com/wiki/index.php/Hammerschmiedgselln>

Informationen und Tanzbeispiele zu dem in unterschiedlichen Fassungen verbreiteten Lied bzw. Volkstanz.

Die Lena, S. 178

<https://www.youtube.com/watch?v=B7WP4XFeO50>

Das Video zeigt eine Live-Interpretation der Sängerrunde Würmlach.

SING & SWING

Bist du net bei mir, S. 178

<https://www.youtube.com/watch?v=Lb0r6rwBa-c>

Der oberösterreichische Chor „da capo“ singt das Lied live im Konzert. Neben dieser originalen Chorfassung hat der Chor zahlreiche weitere pointierte Versionen zu diesem Lied erarbeitet:

https://www.youtube.com/watch?v=Q2liRIk_Qdg

z. B. eine USA-Version, basierend auf dem Spiritual „Oh when the Saints“.

https://www.youtube.com/watch?v=Cffif1hW_RQ

Der deutsche Komponist Alexander Strauch (geb. 1971) hat 2001 ein zeitgenössisches Instrumentalwerk in Form einer Paraphrase auf das Lied komponiert.

Der Weg zu mein Dirndl, S. 179

<https://www.youtube.com/watch?v=mlG52u75rus>

Live-Aufnahme einer jazzigen Instrumental-Version mit Akkordeon, Gitarre und Bass

https://www.youtube.com/watch?v=zbcBU_GCxIU

Eine von Improvisationen charakterisierte, sehr freie Instrumentalfassung über den „steinigen Weg zum Diandl“.

Gott hat alles recht gemacht, S. 182

<https://www.youtube.com/watch?v=ND7MW5VaQog>

Choraufnahme des geistlichen Volksliedes aus Südtirol mit dem Grödiger Volksliedchor in der Pfarrkirche Grödig/Salzburg.

Fein sein, beinänder bleib'n, S. 183

<https://www.youtube.com/watch?v=Mc3TeVMIQwQ>

eine von Improvisationen charakterisierte freie Jazz-Version zum Volkslied

SING & SWING

Kapitel 6: Mamma Mia

Mamma Mia, S. 184

<https://www.youtube.com/watch?v=tEfP7UGZ2b0>

Im Video ist die deutsche Musical-Fassung des ABBA-Hits zu hören. In der Video-Beschreibung kann man den deutschen Liedtext lesen.

Summer Nights, S. 186

<https://www.youtube.com/watch?v=G9sxnW6cloE>

Ausschnitt aus dem Film zum Musical „Grease“ (1978)

Memory, S. 188

<https://www.youtube.com/watch?v=4-L6rEm0rnY>

Das Video zeigt den Song im Erfolgs-Musical „Cats“ (in der im Musical leicht unterschiedlichen englischen Textfassung).

I Like to Be in America, S. 192

<https://www.youtube.com/watch?v=JKXKkgQf51A>

„I Like to Be in America“ aus dem Musical „West Side Story“ in einem Live-Mitschnitt (2011)

<https://www.youtube.com/watch?v=oUEVIRcZEec>

Das Video zeigt das Jugendsinfonieorchester Wien mit einer instrumentalen Interpretation des Songs.

Somewhere over the Rainbow, S. 193

<https://www.youtube.com/watch?v=1HRa4X07jdE>

Filmausschnitt aus „The Wizard of Oz“ („Der Zauberer von Oz“) aus dem Jahr 1939

https://www.youtube.com/watch?v=w_DKWlrA24k

Die erfolgreiche Coverversion des inzwischen verstorbenen hawaiianischen Sängers „IZ“ mit Ukulele-Begleitung.

SING & SWING

Die Moritat von Mackie Messer, S. 194

<https://www.youtube.com/watch?v= QXJ3OXWaOY>

der Song aus der „Dreigroschenoper“ in einer historischen Aufnahme aus dem Jahr 1928

<https://www.youtube.com/watch?v=rfnSfFQdrNo>

Robbie Williams interpretiert die englische Originalfassung „Mack The Knife“ in der Royal Albert Hall, London.

<https://www.youtube.com/watch?v=EjDOXUC3rTw>

Der Legendäre Trompeter und Blues-Sänger Louis Armstrong interpretiert „Mack The Knife“ im Konzert in Stuttgart, 1959.

<https://www.youtube.com/watch?v=81l L-fe3as>

Das Video zeigt den deutschen Entertainer Harald Juhnke mit seiner Live-Version von „Mackie Messer“.

Summertime, S. 195

<https://www.youtube.com/watch?v=O7-Qa92Rzbk>

Ausschnitt aus der Verfilmung der Oper „Porgy & Bess“

I’m Singing in the Rain, S. 196

<https://www.youtube.com/watch?v=w40ushYAaYA>

Das Video zeigt einen Filmausschnitt aus dem Film-Musical „Lucky Star“.

Vois sur ton chemin, S. 197

<https://www.youtube.com/watch?v=P-Zz bSCsBE>

Der Ausschnitt aus dem französisch-schweizerischen Kinofilm „Die Kinder des Monsieur Mathieu“ (2004, Originaltitel „Les Choristes“) zeigt eine konzertante Interpretation des Chor-Hits „Vois sur ton chemin“ mit orchestraler Begleitung. Der Song wurde 2005 mit einem Oscar ausgezeichnet.

Chorbegeisterung im Kinofilm, S. 199

<https://www.youtube.com/watch?v=SLY7yI1xV-M>

Die konzertante Präsentation des Chor-Hits „Oh Happy Day“ mit Stimmbildungsphrasen in den Zwischenteilen entstammt dem Film „Sister Act II – In göttlicher Mission“ (1993).

SING & SWING

<https://www.youtube.com/watch?v=u2Vr1ODCUag>

Die konzertante Präsentation des Chor-Hits „Gabriela’s Song“ stammt aus dem schwedischen Film „Wie im Himmel“ (2004).

Moon River, S. 201

<https://www.youtube.com/watch?v=uirBWk-qd9A>

Im Spielfilm „Breakfast at Tiffany’s“ (dt. „Frühstück bei Tiffany“) singt Audrey Hepburn in einer berühmten Szene den Evergreen „Moon River“.

<https://www.youtube.com/watch?v=vJgGs9WpGt0>

Aufnahme des amerikanischen Sängers und Entertainers Frank Sinatra; das Standbild im Video zeigt den Interpreten

<https://www.youtube.com/watch?v=28f9bqklFeo>

instrumentale Interpretation mit dem großen Film-Orchester London; die Solopartie wird von einer Mundharmonika-Spielerin übernommen

<https://www.youtube.com/watch?v=IR5azxffjGg>

Interpretation eines Jazz-Trios mit Gesang, Gitarre und Kontrabass

https://www.youtube.com/watch?v=fjFi4MHO_go

„Moon River“ in einer elektronischen Musik-Interpretation

Que será, será, S. 202

<https://www.youtube.com/watch?v=xZbKHDPPrcc>

Film-Ausschnitt aus dem Hitchcock-Klassiker „Der Mann, der zu viel wusste“. In einer bekannten Szene interpretiert Doris Day ihren Hit „Que será, será“.

<https://www.youtube.com/watch?v=tnmrlK1paSs>

Interpretation der englischen Soul-Sängerin, live im Open-Air-Konzert

You Can Get It If You Really Want, S. 203

<https://www.youtube.com/watch?v=U7dBMUYyRAQ>

Originalaufnahme mit Standbild von Jimmy Cliff

SING & SWING

Yellow Submarine, S. 204

https://de.wikipedia.org/wiki/Yellow_Submarine_%28Film%29

vertiefende Informationen zum legendären Beatles-Film

The Lion Sleeps Tonight, S. 205

<https://www.youtube.com/watch?v=OQlByoPdG6c>

Im Video ist die Originalaufnahme der amerikanischen Band „The Tokens“ zu hören. Ihre Interpretation machte den Song (der auch im Film „The Lion King“ zitiert wird) weltweit populär.

Mahna Mahna, S. 206

https://www.youtube.com/watch?v=8N_tupPBtWQ

Der bekannte Song stammt aus „The Muppet Show“, die in Großbritannien und den USA von 1976 – 1981 lief. Die erfolgreiche Comedy-Fernsehserie mit Puppen (Muppets) wurde in mehr als 100 Ländern gesendet.

Rock around the Clock, S. 207

<https://www.youtube.com/watch?v=pLtpKtBHyB8>

Zur Originalmusik von Bill Haley werden Szenen aus dem Film „Blackboard Jungle“ (dt. „Saat der Gewalt“) gezeigt.

<https://www.youtube.com/watch?v=xbYiGROyAAk>

Bill Haley, seine Band und das tanzende Publikum live in einer Fernsehshow (1955)

Love Me Tender, S. 208

<https://www.youtube.com/watch?v=093GjYcDg-4>

Elvis begleitet seinen Gesang mit der Gitarre, im Hintergrund ist ein leise gesummter Background-Chor zu hören.

<https://www.youtube.com/watch?v=-gzC29VwE1A>

Coverversion der amerikanischen Jazz- und Soul-Sängerin, die mehrfache Grammy-Preisträgerin ist

SING & SWING

Can't Help Falling in Love, S. 209

<https://www.youtube.com/watch?v=vUdloUqZa7w>

originales Musikvideo der Band „UB40“

<https://www.youtube.com/watch?v=6ThQkrXHdh4>

Tyler Joseph von „Twenty one pilots“, einem 2009 gegründeten amerikanischen Musiker-Duo, singt seine Coverversion und begleitet sich dabei auf der Ukulele.

The Rose, S. 210

<https://www.youtube.com/watch?v=oR6okRuOLc8>

Das Video zeigt Bette Midler in einem Konzert-Mitschnitt.

<https://www.youtube.com/watch?v=OQIcScGh-LU>

Das Video zeigt die Coverversion der Sängerin LeAnn Rimes, live in einem vorweihnachtlichen Konzert für Menschenrechte dargeboten. Sie wird begleitet von einem großen Männerchor und Klavier. Im begleitenden Chorarrangement sind Motive aus dem Weihnachtslied „Es ist ein Ros entsprungen“ verarbeitet.

Hit the Road, Jack, S. 211

<https://www.youtube.com/watch?v=w28U-Js6g1Q>

Das Video zeigt den Filmausschnitt, in dem der Song auf einen häuslichen Zwist folgt – „Hau ab, Jack!“.

Kaymos / Kummer, S. 212

<https://www.youtube.com/watch?v=YFWBeTM6V9c>

In einem Open-Air-Konzert in Athen singt der Komponist Mikis Theodorakis zusammen mit George Dalaras das von ihm komponierte Lied.

Ich wollt, ich wär ein Huhn, S. 213

<https://www.youtube.com/watch?v=1hgUx9h3nU4>

Der Ausschnitt aus dem Film „Glückskinder“ (1936) zeigt das Lied in einer vielstrophigen Version.

SING & SWING

<https://www.youtube.com/watch?v=qbQRzmXulvs>

Das Video präsentiert die Performance der legendären Vokalgruppe „Comedian Harmonists“ mit eigenen Strophen und einem pointierten Arrangement.

Kapitel 7: Give Peace a Chance

Give Peace a Chance, S. 214

<https://www.youtube.com/watch?v=94AzaXN5JRc>

Das Video zeigt Videomaterial von John Lennons und Yoko Onos „Bed-In“ (1969). Eine Live-Performance des Songs zu diesem Anlass untermalt die Szenen.

https://de.wikipedia.org/wiki/Give_Peace_a_Chance

Infos zum Song

Ermutung, S. 215

<https://www.youtube.com/watch?v=lqkRZCEf6P8>

Das Video aus dem Jahr 1989 zeigt Wolf Biermann in Leipzig live im Konzert. In seiner Konzert-Moderation spricht er über die Hintergründe zum Lied.

Die Gedanken sind frei, S. 216

https://de.wikipedia.org/wiki/Die_Gedanken_sind_frei

Wissenswertes zum Lied, Hintergründe und weitere Liedtexte

Daheim ist, S. 217

<https://www.youtube.com/watch?v=QQ8XA0jolJY>

Choraufnahme mit vier Männerstimmen TTBB (Tenor 1/Tenor2, Bass1/Bass 2); im Vers 3 übernimmt ein Tenor für einige Takte die Melodie solistisch (variiertes Strophenlied). Das Video wird optisch begleitet von Stimmungsbildern zum Thema.

SING & SWING

Zogen einst fünf wilde Schwäne, S. 218

https://de.wikipedia.org/wiki/Zogen_einst_f%C3%BCnf_wilde_Schw%C3%A4ne

Wissenswertes, Hintergründe und weitere Liedtexte

Die Moorsoldaten, S. 219

<https://www.youtube.com/watch?v=nTKBJgkVe8o&feature=kp>

Interpretation des deutschen Liedermachers Hannes Wader, live im Konzert

<https://www.youtube.com/watch?v=HdCCPqjGSEg>

Pete Seeger singt das Lied in deutscher und englischer Textfassung, dazu zeigt das Video eine Bild-Dokumentation zum Thema.

I Have a Dream, S. 222

<https://www.youtube.com/watch?v=yM4e8GUP0Cs>

Die schwedische Pop-Gruppe live im Konzert unter Einbindung eines Kinder- und Jugendchores.

I Am Sailing, S. 223

https://www.youtube.com/watch?v=FOt3oQ_k008

originales Musikvideo zum Song aus dem Jahr 1975

Blowin' in the Wind, S. 226

<https://www.youtube.com/watch?v=vWwgrjjIMXA>

Der junge Bob Dylan singt und spielt live im Konzert (1963).

Hey Jude, S. 228

https://www.youtube.com/watch?v=il_V6fkcgLA

Diese Aufnahme entstand 1997 bei einem Benefizkonzert in der Royal Albert Hall in London. Zahlreiche Pop-Größen wie Elton John, Sting, Phil Collins und Eric Clapton wirkten in diesem eindrucksvollen Konzert mit.

SING & SWING

Yesterday, S. 229

<https://www.youtube.com/watch?v=xHz1sfO3Rxc>

Das Video zeigt die „Fab Four“ im Konzert „Live in Germany“ (1966).

Über den Wolken, S. 230

<https://www.youtube.com/watch?v=IK76cnUcj8U>

Die Videoaufnahme zeigt Reinhard Mey live im ZDF, wie er sich selbst auf der Gitarre begleitet.

<https://www.youtube.com/watch?v=PRJjomFrZAg>

Reinhard Mey in der „Sesamstraße“; interaktiv mit Ernie und Bert. Reinhard Mey singt eine unterhaltsame Coverversion des Liedes „Über den Wolken“.

<https://www.youtube.com/watch?v=7HDW5VZwnl8>

Im Video ist der erfolgreiche Mannheimer Sänger Xavier Naidoo mit einer modernen Pop-Coverversion des Klassikers von Reinhard Mey zu hören. Zu sehen ist der Liedtext, unterlegt mit Hundefotos.

<https://www.youtube.com/watch?v=7OQvuj6WYhs>

Das Video zeigt eine kabarettistische Fassung des Songs mit dem für Otto Waalkes typischen „etwas anderen“ Liedtext.

Alles nur geklaut, S. 232

<https://www.youtube.com/watch?v=yMR45cZbvDw>

Musikvideo zum Song

Oye como va, S. 233

<https://www.youtube.com/watch?v=DolqXz2AIFs>

In dem Video ist eine Live-Aufnahme von Carlos Santana zu sehen und zu hören.

Bruttosozialprodukt, S. 236

<https://www.youtube.com/watch?v=RUDyqJuJOAs>

Das Video zeigt einen Live-Auftritt von „Geier Sturzflug“ aus dem Jahr 1983.

SING & SWING

Mercedes Benz, S. 238

<https://www.youtube.com/watch?v=Hj3uXzAjmeI>

Janis Joplin interpretiert solistisch ihren zeitkritischen Song (1970).

<https://www.youtube.com/watch?v=UyoFjyRU7Is>

Hubert von Goisern singt den Song live in einer alpinen Rock-Version mit alpenländischer Textfassung.

The Financial-Blues, S. 239

<https://www.youtube.com/watch?v=7oIDaiDhEBc>

Die im Bayerischen Rundfunk ausgestrahlte Schwarzweiß-Sendung „Jazzpädagogik der ersten Stunde“ ist ein interessantes Zeitdokument. Darin erläutert und demonstriert der legendäre österreichische Konzert- und Jazzpianist Friedrich Gulda (1930–2000) das Blues-Schema vom Flügel aus. Musikalisch unterstützt wird er von einer kleinen Jazz-Combo. (Der Kontrabass-Sound ist extrem leise.)

Griechischer Wein, S. 240

<https://www.youtube.com/watch?v=iGGGSfyepq4>

Das Video zeigt Udo Jürgens in der Fernsehshow „Udo live“ im Jahr 1977.

Einmal um die Welt, S. 242

<https://www.youtube.com/watch?v=u2pySXCmwpc&feature=kp>

offizielles Video zum Song (vom Album „RAOP“)

Streets of London, S. 244

<https://www.youtube.com/watch?v=DiWomXkIv8&feature=kp>

Das Video ist ein Zusammenschnitt, der den Sänger und die Botschaft eines sozialkritischen Songs (ursprünglich „Streets of Paris“) durch die Zeiten zeigt, abschließend auch anhand eines Interviews mit Ralph McTell.

SING & SWING

A World of Peace and Harmony, S. 245

<https://www.youtube.com/watch?v=1nMnDDxtNQk>

Das Video zeigt eine Live-Aufführung des Songs, wechselnd mit Solo und Chorstimmen, begleitet mit Klavier.

Und wenn ein Lied, S. 246

<https://www.youtube.com/watch?v=RtuW08Zlgvg>

das originale Musikvideo zum Song (vom Album „NOIZ“)

Kapitel 8: Morning Has Broken

Morning Has Broken, S. 248

<https://www.youtube.com/watch?v=GXWI6ISkzII&feature=kp>

Hierbei handelt es sich um eine Originalaufnahme von Cat Stevens, optisch begleitet von einigen Stimmungsbildern.

What a Wonderful Day, S. 249

<https://www.youtube.com/watch?v=0ouHx-HKX2Q>

Choraufnahme mit gemischten Stimmen (Sopran, Alt, Tenor, Bass), erweitert durch Soli; im Video wird die Aufnahme durch Stimmungsbilder optisch begleitet.

Sunny, S. 250

<https://www.youtube.com/watch?v=uRWyxzmNdJc>

Fernsehaufnahme aus dem Jahr 1972 mit den beiden Musikern Bobby Hebb und Ron Carter

SING & SWING

Mother Earth Round, S. 252

<https://www.youtube.com/watch?v=1U8jhlePaFU>

Die Themen des Kanons „Mother Earth Round“ sind im Chorstück „The Earth Is My Mother“ für gemischte Stimmen (SATB oder vier gleiche Stimmen SSAA), Sprecher und Trommel verarbeitet. Im Video wird die Musik mit stimmungsvollen Impressionen zum Thema untermalt.

<https://www.youtube.com/watch?v=TIYAxAwAYns>

Die Choreografie des Videos ist ein Impuls für eine eigene kreative Bewegungsgestaltung zum Song oder Kanon „Mother Earth Round“; Improvisationen können musikalisch erweitern und vertiefen.

Have a Nice Day, S 254

<https://www.youtube.com/watch?v=TlemzfAuAcE>

Die vier Stimmen des Vokalensembles WHAT 4 singen mit Band-Begleitung. In einer A-cappella-Interpretation wird das Swing-Stück rhythmisch akzentuiert mit Offbeat-Snaps und/oder Vocussion begleitet.

<https://www.youtube.com/watch?v=yHkAmOkrvaA>

A-cappella-Interpretation des slowakischen Jugendchors Piarissimo, Live-Konzert in der Philharmonic Concert Hall Ljubljana (Slowenien, 2010).

Wochenend und Sonnenschein, S. 255

<https://www.youtube.com/watch?v=-ey9wYTOgew&feature=kp>

Die Originalaufnahme der legendären deutschen Vokalgruppe wird im Video optisch mit Bildern des Ensembles unterlegt.

<https://www.youtube.com/watch?v=iL0Qt7IF8Q4>

die historische amerikanische Originalaufnahme des Songs aus dem Jahr 1930

In der schean Fruahjährszeit, S. 259

<https://www.youtube.com/watch?v=610b6fdMPhg>

Eingeleitet von der Steirischen Harmonika (auch Diatonische Harmonika genannt) erklingt das tänzerische Frühlingslied (im Rhythmus einer Bayerischen Polka, auch „Boarischer“ genannt) im 3-stimmigen Satz SAA mit alpenländischem Text.

SING & SWING

<https://www.youtube.com/watch?v=1sZkG-ECaJw>

Im sehr einfach gemachten Video zeigt ein Paar eine von mehreren möglichen Varianten eine „Bayerische Polka“ zu tanzen. Charakteristisch ist das „Außeinand und wieder Zamm“ (zwei Wechselschritte), gefolgt von einer Tanzdrehung mit dem Partner (vier Schritte). Diese Tanzform kann zum Frühlingslied „Schön ist die Frühlingszeit“ getanzt werden.

In die Berg bin i gern, S. 259

<https://youtu.be/eo51OU6rh6g>

Das Vokalensemble What 4 interpretiert Lorenz Maierhofers Chorbearbeitung als „Volkslied im neuen Kleid“.

Now Is the Month of Maying, S. 260

<https://www.youtube.com/watch?v=cmPn0Zu4WY8>

Die „Singphoniker“ interpretieren die fünfstimmige Version entsprechend dem Original-Arrangement.

<https://www.youtube.com/watch?v=mWbuW7J9Iso>

Instrumentalfassung nach Thomas Morley; das Video zeigt dazu einige prominente historische Gemälde mit Stimmungsbildern aus der Zeit.

Hörst du den Vogelsang / I Hear the Birds Sing, S. 261

<https://www.youtube.com/watch?v=ltH8BzOgRy8>

In der Videoaufnahme mit dem legendären österreichischen Dirigenten Karl Böhm (1894–1981) musiziert das Sinfonieorchester Franz Schuberts „Unvollendete Sinfonie“. Ab Minute 2:16 spielen die Violoncelli – und später auch die Violinen – das dem Lied zugrunde liegende Seitenthema.

<https://youtu.be/gyWEyKuHooA>

Das Video zeigt zur klingenden Choraufnahme die Noten – mit deutschem und englischem Liedtext. Das Vokalensemble CANTO LOMA präsentiert das Lied in der erweiterten Chorfassung (variiertes Strophenlied) mit gemischten Stimmen SATB.

Ein Bett im Kornfeld, S. 263

<https://www.youtube.com/watch?v=XJwsAJ9Apko>

Das Video ist ein Zusammenschnitt von Konzerten mit Jürgen Drews aus den Jahren 1976 und 1998.

SING & SWING

Ab in den Süden, S. 264

<https://www.youtube.com/watch?v=xfK5vX9jBPQ>

das originale Musikvideo zum Sommerhit

Das Wandern, S. 268

<https://www.youtube.com/watch?v=mO83qXkb-Cs>

Das Video zeigt in einem einfachen Konzert-Mitschnitt eine Interpretation der Volksliedfassung durch den Männerchor „Die Vokalartisten“.

Our Little Night Music, S. 273

https://de.wikipedia.org/wiki/Eine_kleine_Nachtmusik

Der Link vermittelt sowohl Wissenswertes zu Wolfgang Amadeus Mozarts Serenade als auch das Hörbeispiel zum ersten Satz. Dort erklingt auch die bekannte Melodie, die der humorvollen Bearbeitung im Liederbuch zu Grunde liegt.

https://www.youtube.com/watch?v=Iso3M_YMoCk

Ein Kinderchor singt die Chorfassung „Uns're kleine Nachtmusik“ für drei gleiche Stimmen (SSA) mit deutschem Liedtext.

Das alte Haus von Rocky Docky, S. 276

<https://www.youtube.com/watch?v=pL4-YI-cyrs>

Das Video präsentiert die Originalaufnahme von Bruce Low.

Dracula-Rock, S. 278

<https://www.youtube.com/watch?v=dURXEt0HoB4>

Aufnahme mit Kinderchor vom Album „Der Friedensmaler – lustige und nachdenkliche Lieder vom Angsthaben und Mutmachen“

As Tears Go By, S. 279

<https://www.youtube.com/watch?v=7bbSt9wMuRs>

Das Video zeigt die jungen „Stones“ live im Konzert (1965) und demonstriert eindrucksvoll die überschwängliche Fan-Begeisterung, die für Konzerte der Rockband typisch war.

SING & SWING

<https://www.youtube.com/watch?v=O52TbIbCEKo>

Das Video von 2013 zeigt die älteren „Stones“ live im Konzert in Chicago gemeinsam mit der siebenfachen Grammy-Preisträgerin Taylor Swift.

Kein schöner Land, S. 281

<https://www.youtube.com/watch?v=pNAdOuEhzZw>

Interpretation des Abendlied-Klassikers mit Chor und Instrumentalbegleitung in einer volkstümlich-romantischen Präsentation in der Natur

<https://www.youtube.com/watch?v=sElzSreP7tg>

Zeitgenössische Chorbearbeitung von Wolfram Buchenberg, interpretiert vom Ensemble „Cantabile Regensburg“ beim internationalen Kammerchor-Wettbewerb in Marktoberdorf.

https://www.youtube.com/watch?v=BTkye_YhUT4

satirische Jazz-Bearbeitung, live in einer SWR-Fernsehshow dargeboten

Guten Abend, gut' Nacht, S. 282

https://de.wikipedia.org/wiki/Guten_Abend,_gut%E2%80%99_Nacht

Wissenswertes zum Lied

Över de stillen Straten / Über den stillen Straßen, S. 283

https://de.wikisource.org/wiki/Gode_Nacht

Der Link führt zu einem auf den Liedtext bezogenen Stimmungsbild, darunter ist auch eine kurze Information zum Liedtext zu finden.

Der Mond ist aufgegangen, S. 284

<https://www.youtube.com/watch?v=9cXdSZX7wos>

Herbert Grönemeyer sang das Lied bei seiner „Mensch“-Konzerttournee 2003.

SING & SWING

Auld Lang Syne / Nehmt Abschied, Brüder, S. 285

<https://www.youtube.com/watch?v=wPnhaGWBnys>

Interpretation mit Gitarren-Begleitung; im Video wird der auf schottisch gesungene Text ins Englische übersetzt.

<https://www.youtube.com/watch?v=Al7ONqrdscY>

Rod Stewart live im Konzert in Schottland (2012)

Neigen sich die Stunden / Now It's Time for Leaving, S. 286

<https://www.youtube.com/watch?v=loRvCID9Cfs>

Der internationale Farewell-Song in verschiedenen Sprachen, als Bild- und Musik-Collage mit unterschiedlichen Chor- und Solo-Aufnahmen aufbereitet. Das Abend- und Abschiedslied ist in über 30 Sprachen verbreitet.

<https://www.youtube.com/watch?v=MMsL3cXVADw&list=PLon3M58ER74V0Guq4q34EHomzZN7xJviu&index=23>

ORF-Aufnahme des Abschiedsliedes vor dem südoststeirischen Schloss Halbenrain mit dem „Absolventinnen-Chor“, dem „1. Steirischen Jägerchor“ und dem Vokalensemble Kirchberg an der Raab.

SING & SWING

Kapitel 9: Oh Happy Day

Hallelujah, S. 290

<https://www.youtube.com/watch?v=1fN6CtukfEY>

Live-Performance von Bon Jovi im „Madison Square Garden“ in New York (2008)

<https://www.youtube.com/watch?v=k8auUQNbc58>

Der Chor „BonnVoice“ singt das Chor-Arrangement von Jens Johansen live im Bonner Pantheon.

Halleluja (Kanon), S. 291

<https://www.youtube.com/watch?v=IUZEtVbJT5c>

Aufführung des berühmten Händel-Hallelujas mit Chor und Orchester in der Londoner Royal Albert Hall (2012); hier wird das Oratorium „Der Messias“ seit 1878 an jedem Karfreitag aufgeführt.

Danke, für diesen guten Morgen, S. 292

<https://www.youtube.com/watch?v=jFhUcZRhnik>

Interpretation der deutschen Rockband „Die Ärzte“

Let Us Break Bread Together, S. 294

<https://www.youtube.com/watch?v=2VZ3oWo--AM>

Interpretation des Spirituals durch die legendäre Friedensbewegungs-Sängerin Joan Baez. Nach einer Anmoderation singt sie zusammen mit einem Gospelchor und einer Band.

Waiting for the Lord, S. 296

<https://www.youtube.com/watch?v=J8x4rnYMMs>

Das Video zeigt die Soul-Interpretation des Chorstücks aus der Gospel-Messe „Body & Soul“, die mit Solostimmen, Gospelchor und Band besetzt ist. Optisch wird die Aufnahme von einigen Stimmungsbildern begleitet.

SING & SWING

Let My Light Shine Bright, S. 297

<https://www.youtube.com/watch?v=e0A8BQT4Yqo>

Das Video zeigt einen Konzertmitschnitt. In dieser Chorfassung (aus dem Gospel-Oratorium „There is a Light“) ist dem Stück ein ruhig fließendes Intro vorangestellt.

This Little Light of Mine, S. 298

<https://www.youtube.com/watch?v=cMaWsfLYQko>

Nach einem von Odetta gesprochenen Intro singt die legendäre Interpretin den Song live im Konzert „Gonna Let It Shine, a Concert For The Holidays“ (2005, University New York). Im Video ist durchgehend das entsprechende CD-Cover zu sehen.

https://www.youtube.com/watch?v=1yUK0S_cEXY

Der Soweto Gospel Choir singt den Song mit stiltypischen Improvisationen (textlich und musikalisch).

<https://www.youtube.com/watch?v=Bv6nuDeB-eM&feature=kp>

Der einfache Konzertmitschnitt zeigt einen afrikanischen Kinderchor mit einer Interpretation, die durch eine Bewegungs-Choreografie geprägt ist.

<https://www.youtube.com/watch?v=pRMmNXRiNmc>

Das Video zeigt eine spezielle, stilistisch vielfältige Präsentation des Songs „This Little Light of Mine“ in der World Outreach Church.

Lord of the Dance, S. 300

<https://www.youtube.com/watch?v=gtumveJHue8>

Der Song gibt der weltweit erfolgreichen Bühnen-Show den Namen „Lord of the Dance“. Das Video (Trailer der Gruppe) zeigt – begleitet von der instrumentalen Song-Version – einige der typischen Step-Schritte der virtuosen Line-Dance-Performance.

Heaven Is a Wonderful Place, S. 301

<https://www.youtube.com/watch?v=QXHpmgayoOM>

Das Video zeigt eine unterhaltsame und von rockigen Zwischenteilen geprägte Cover-Version des Songs aus einer Fernseh-Show für Kinder.

SING & SWING

Nobody Knows the Trouble I've Seen, S. 302

<https://www.youtube.com/watch?v=QNXRU05nB1Y>

Mahalia Jackson singt den Song in stiltypisch improvisierter Weise. Die Interpretation ist auf ihrem Album „Gospels, Spirituals, & Hymns“ (1976) zu finden.

Oh, When the Saints, S. 303

<https://www.youtube.com/watch?v=wyLjbMBpGDA>

Louis Armstrong nahm mit seiner Jazzband den Song erstmals 1938 in New Orleans auf.

Swing Low, Sweet Chariot, S. 304

<https://www.youtube.com/watch?v=ljup8clRzlk>

Der Chor der „Plantagenarbeiter“ interpretiert den Song, der als Worksong den Sklaven in den Südstaaten der USA religiöse Hoffnung und Zuversicht gab.

Burden Down Lord, S. 305

<https://www.youtube.com/watch?v=uBo2-hHjll4>

Das Video zeigt den Song in einem einfachen Live-Mitschnitt einer konzertanten Aufführung der „Ethno-Mass for Peace“ in Frankreich.

<https://www.youtube.com/watch?v=VmhiHW13mUw>

Das Video bietet den Service, die Chornoten zur Musik mitzuverfolgen und auch mitzusingen.

Go Down, Moses, S. 306

<https://www.youtube.com/watch?v=8JNCS27rtQ8>

Das Video präsentiert eine Aufnahme von Louis Armstrong mit einem Gospel-Ensemble. Dazu ist ein Bild des Künstlers zu sehen.

Uyingwele Baba / You Are Holy, My Lord, S. 307

https://www.youtube.com/watch?v=zGWHAS_NeeU

Das Video präsentiert den Titel in der Aufnahme mit vier gemischten Stimmen SATB, a cappella (mit erweiterter Textversion im Vergleich zur Liederbuchfassung). Nach und nach wird der Chorsatz mit

SING & SWING

der improvisierenden Solostimme erweitert. Die Bilder im Video zeigen Interpretinnen und Interpreten sowie Stimmungsfotos zur Produktion.

Yakanaka Vhangeri / Praise the Lord All Together, S. 308

<https://www.youtube.com/watch?v=KRlkc0DBKbg&feature=kp>

einfacher Live-Mitschnitt der Interpretation des afrikanischen Vokal-Ensembles „Lisibeti“

<https://www.youtube.com/watch?v=3DiWM2McEYo>

In der „Ethno-Mass For Peace“ sind dem Song legendäre Worte des Friedensnobelpreisträgers Nelson Mandela vorangestellt: „Wir wissen genau, dass niemand von uns völlig allein erfolgreich sein kann. Deshalb müssen wir gemeinsam handeln, als ein vereintes Volk [...], für die Geburt einer neuen Welt.“ Die Aufnahme wird im Video von einigen Stimmungsbildern aus Afrika untermalt.

Siyahamba / Hand in Hand We Sing, S. 309

<https://www.youtube.com/watch?v=N1KZbMprW8U>

Der „Mwamba Children's Choir“ interpretiert den Song begeistert mit verschiedenen choreografischen Ideen. Obwohl der Live-Mitschnitt gegen Ende des Videos einen Tonausfall aufweist, kann es für das eigene Singen und Performen inspirierend sein.

We Shall Overcome, S. 310

<https://www.youtube.com/watch?v=130J-FdZDtY>

Im Video hört man eine Aufnahme der Rede des 1968 ermordeten Martin Luther King, Vorkämpfers für soziale Gerechtigkeit und gegen Rassendiskriminierung in den USA. Die im englischen Originalton zu hörende Rede wird im Video optisch begleitet von Bildern jener Zeit.

https://www.youtube.com/watch?v=2G30_V5-q0

Das Video präsentiert eine Aufnahme des Songs mit Joan Baez. Sie war eine der wichtigsten Stimmen der Bewegung „African-American Civil Rights Movement“ (1955–1968). Der Gesang, in den auch das Publikum eingebunden ist, wird optisch begleitet von einem Bild der Sängerin.

Bleibe bei uns, oh Herr / Oh, resta con noi / Stay with Us, S. 311

<https://www.youtube.com/watch?v=arF2DqT5il0>

Das Video zeigt die große Chorfassung des Kanons, optisch begleitet von einigen Impressionen einer Malerei. Es ist möglich, die einstimmige Kanonfassung zu dieser großen Chorfassung zu singen.

SING & SWING

I've Got a Feeling, S. 312

<https://www.youtube.com/watch?v=iueop9-GRnk>

Das von Stimmungsbildern untermalte Video präsentiert den Schlusschor aus der Gospel-Messe „Body & Soul“. Der Song kann solistisch oder im Chor a cappella gesungen werden.

<https://www.youtube.com/watch?v=Ys5Qd-ExdVo>

Das Video zeigt die Noten zur Choraufnahme; dies bietet den Service, das Stück und das Arrangement kennenzulernen, mitzulesen und evtl. auch mitzusingen.

Aaronitischer Segen, S. 313

https://de.wikipedia.org/wiki/Aaronitischer_Segen

Hintergrund-Infos

Kapitel 10: Wieder naht der heil'ge Stern

Wieder naht der heil'ge Stern, S. 314

<https://www.youtube.com/watch?v=yns5yaXzK50>

Im Video erklingt das Lied in der Chorfassung als Einleitung zu einem weihnachtlichen Singspiel. So wie hier gibt das Lied vielen adventlichen Veranstaltungen das Motto „Wieder naht der heil'ge Stern“. Auch bei Sternsingern ist dieses festliche Lied beliebt.

Engel singen Jubellieder / Les anges dans nos campagnes, S. 314

<https://www.youtube.com/watch?v=Rgp3zniooNI>

Das Video zeigt das Mädchen-Ensemble eines Gymnasiums mit Gitarrenbegleitung.

Is finsta draußt, S. 315

<https://www.youtube.com/watch?v=GWyiyAxYZiM>

Das Video präsentiert die Crossover-Version der Gruppe „Ausseer Hardbradler“.

<https://www.youtube.com/watch?v=iNW2Hj7PqRs>

Live-Aufnahme des Liedes im mehrstimmigen Satz für drei gleiche Stimmen

SING & SWING

Adventjodler, S. 316

<https://www.youtube.com/watch?v=beOJhLboO18>

In der Aufnahme erklingt das Stück zweistimmig, dann dreistimmig und schließlich im vierstimmigen Chorsatz.

<https://www.youtube.com/watch?v=ccQzyNtFK-w>

Neben den weit verbreiteten ein- bis vierstimmigen Liedsätzen zu diesem adventlich-besinnlichen Stück ist auch eine doppelchörige Fassung im Programm zahlreicher Chöre.

Andachtsjodler, S. 316

<https://www.youtube.com/watch?v=MOONrMpGtNY>

Die Wiltener Sängerknaben (Innsbruck/Tirol) interpretieren den aus Sterzing stammenden Andachtsjodler (auch „Südtiroler Mettenjodler“ genannt), wo um 1830 erstmals der Andachtsjodler in der Christmette gesungen wurde.

Advent is a Leucht'n, S. 317

<https://www.youtube.com/watch?v=gXF7XIJdvGQ>

Das Video zeigt die Geschwister „Gasser Gitsch'n“ aus Südtirol.

<https://www.youtube.com/watch?v=q9QOwAFLK4s>

Das Frauenensemble DE CATER (SSAA) singt das Stück in einer Fernsehsendung des Bayerischen Rundfunks in alpenländischer Textfassung mit ihrer Dialekt-Färbung.

<https://www.youtube.com/watch?v=UcAsF5Syqyc>

Besonders für junge Stimmen eignet sich der Chorsatz für SAB, der im bei HELBLING erschienenen Chorbuch „THREE VOICES – ADVENT UND WEIHNACHTEN“ mit hochdeutschem Liedtext enthalten ist (zu hören am Anfang des Trailers zum Chorbuch).

Sunny Light of Bethlehem, S. 318

<https://www.youtube.com/watch?v=eAwE-pGRC0Y>

Das Video zeigt die Noten zur Choraufnahme. Dieser Service bietet die Möglichkeit, das Stück und das Arrangement kennenzulernen, mitzulesen und evtl. auch mitzusingen. Der weihnachtliche Song ist auch der Schlussteil in der musikalischen Weihnachtsgeschichte „There Is a Light“.

SING & SWING

Immer, wenn es Weihnacht wird, S. 318

<https://youtu.be/5VALx5CCy-g>

Das Video zeigt zur klingenden Choraufnahme die Noten – mit deutschem und englischem Liedtext.

Winter Wonderland, S. 320

<https://www.youtube.com/watch?v=lkFPOVwpPRY>

Die englischsprachige Originalversion mit Dean Martin wird von einem Portrait des Interpreten optisch begleitet.

Down in Bethlehem, S. 322

<https://www.youtube.com/watch?v=DJvoovQkfqM>

In der mit Stimmungsbildern unterlegten Aufnahme singt das Vokalensemble „WHAT 4“ mit vier gemischten Stimmen; improvisierte vokale Einwüfe erweitern den Chorsatz.

Mary's Boychild, S. 323

<https://www.youtube.com/watch?v=5BH5EOjUObs>

Das Video bietet eine Aufnahme der populären deutschen Gruppe „Boney M.“, dazu ist das Cover des Albums zu sehen.

<https://www.youtube.com/watch?v=8N8aNhbnP-Y>

Die wohl populärste Fassung des Songs mit Harry Belafonte, aufgenommen 1956, erschien 1957 auf dem Album „An Evening with Belafonte“. Zu dieser Aufnahme ist im Video das Cover des Albums zu sehen.

Wer klopft an?, S. 324

http://www.youtube.com/watch?v=LpUriB_BDDk

Das Video zeigt das szenische Spiel der Herbergsuche, aufgenommen mit den „Florianer Sängerknaben“, begleitet von einem Volksmusikensemble.

SING & SWING

Weihnacht gestern – heute / Markt und Straßen, S. 325

http://www.youtube.com/watch?v=V2UgXL_6RyA

Das Video zeigt den Live-Mitschnitt einer Aufführung im Adventkonzert. Die Sprecherin („Gestern“) und der Sprecher („Heute“) werden kontrastierend vom Chor untermalt.

Herbergsuche heute, S. 326

<https://www.youtube.com/watch?v=Z7oH7OZgA6g>

Das Video präsentiert eine Choraufnahme mit gemischten Stimmen, Sprecher:in, Solisten und Trommel.

Maria durch ein Dornwald ging, S. 327

<https://www.youtube.com/watch?v=0NA1b8TeMNI>

Das Video zeigt eine Interpretation der „Wiener Sängerknaben“.

Adeste fideles / Herbei, o ihr Gläubigen / O Come All Ye Faithful, S. 328

<https://www.youtube.com/watch?v=UaLdiWwIN0A>

Das Video zeigt eine festliche Interpretation mit gemischten Stimmen (SATB) im Regensburger Dom (2008).

Joy to the World / Freude der Welt, S. 329

<https://www.youtube.com/watch?v=6oOwa0CWVVQ>

Das Video zeigt die Interpretation einer Bearbeitung für Chor und Orchester an der George Fox University (Oregon, USA).

<https://www.youtube.com/watch?v=TtRgKvLkLHM>

Mariah Carey singt das Lied in einer Pop-Gospel-Coverversion und wird dabei von einem Gospel-Chor begleitet.

Sing ma im Advent, S. 331

<https://www.youtube.com/watch?v=TBRnicOzYQc>

Das Video zeigt eine Interpretation des Jugendchores „CHORios“ aus Vorarlberg.

SING & SWING

https://www.youtube.com/watch?v=cCEEOqBO1_s

Das Video zeigt eine Interpretation des Männerensembles „A12“ aus der Steiermark.

Stille Nacht, heilige Nacht, S. 333

<https://www.youtube.com/watch?v=sWWMnSisSDw>

Das Video zeigt den Trailer zum amerikanisch-österreichischen Film „Stille Nacht“ aus dem Jahr 2012.

https://de.wikipedia.org/wiki/Stille_Nacht,_heilige_Nacht

Wissenswertes zur Entstehung des Liedes und seiner internationalen Verbreitung; zusätzlich findet man verschiedene Textfassungen und Klangbeispiele.

Santa Claus Is Coming to Town, S. 334

<https://www.youtube.com/watch?v=US5bSTfMia8>

Der weltweit populäre amerikanische Weihnachtshit, gesungen von Bing Crosby & The Andrews Sisters, wird im Video mit weihnachtlichen Postkarten-Idyllen präsentiert.

Rudolph, the Red-Nosed Reindeer, S. 335

<https://www.youtube.com/watch?v=tQpP9lppfps>

Zu der Aufnahme von Dean Martin sieht man ein Standbild, über dem der Text des Liedes eingeblendet wird.

https://de.wikipedia.org/wiki/Rudolph,_the_Red-Nosed_Reindeer

Infos zum Song

The Little Drummer Boy, S. 336

https://www.youtube.com/watch?v=qJ_MGWio-vc&feature=kp

Musikvideo mit der besonderen A-cappella-Gruppe „Pentatonix“

Feliz Navidad, S. 337

<https://www.youtube.com/watch?v=xMtuVP8Mj4o>

Das Video zeigt den Künstler und Komponisten Jose Feliciano live im Konzert.

SING & SWING

Es ist für uns eine Zeit angekommen, S. 338

https://de.wikipedia.org/wiki/Es_ist_f%C3%BCr_uns_eine_Zeit_angekommen

Die ursprüngliche schweizerische Sternsinger-Textfassung wurde nach und nach zu einem Winterlied.

Jingle Bells / Auf zur Schlittenfahrt, S. 341

<https://www.youtube.com/watch?v=FYLukp3qSMQ>

Musikvideo mit den beiden legendären Interpreten Frank Sinatra und Bing Crosby

Happy Xmas (War Is Over), S. 342

<https://www.youtube.com/watch?v=8FD59ZMuazM>

Das Video präsentiert den Song zu einem Bild von John Lennon und Yoko Ono.

[https://de.wikipedia.org/wiki/Happy_Xmas_\(War_Is_Over\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Happy_Xmas_(War_Is_Over))

Hintergründe und Informationen zum Lied

Let's Sing a Song of Christmas, S. 343

<https://www.youtube.com/watch?v=xBw1m0bKjGE>

Der Song bildet den Schlusschor des Gospel-Oratoriums „There is a Light“. Das Video präsentiert die Interpretation des Vokalensembles „WHAT 4“, begleitet von Michael Wasserfaller am Klavier.

Let It Snow, S. 344

<https://www.youtube.com/watch?v=o2uvtl-1V70>

Der Song wird im Video von Dean Martin und Sinfonieorchester interpretiert. Dazu sind einige weihnachtliche Impressionen zu sehen.